Erläuterungsblatt zur Eingabemaske

Angaben zum Verfahren

unter **„techn. Zielsetzung / geplanter Effekt“** werden Angaben erbeten,
beispielsweise zu Produktentwicklung, Qualitätsverbesserung, Erfüllung besonderer Anforderungen, Kosteneinsparung oder Wertstoffrückgewinnung

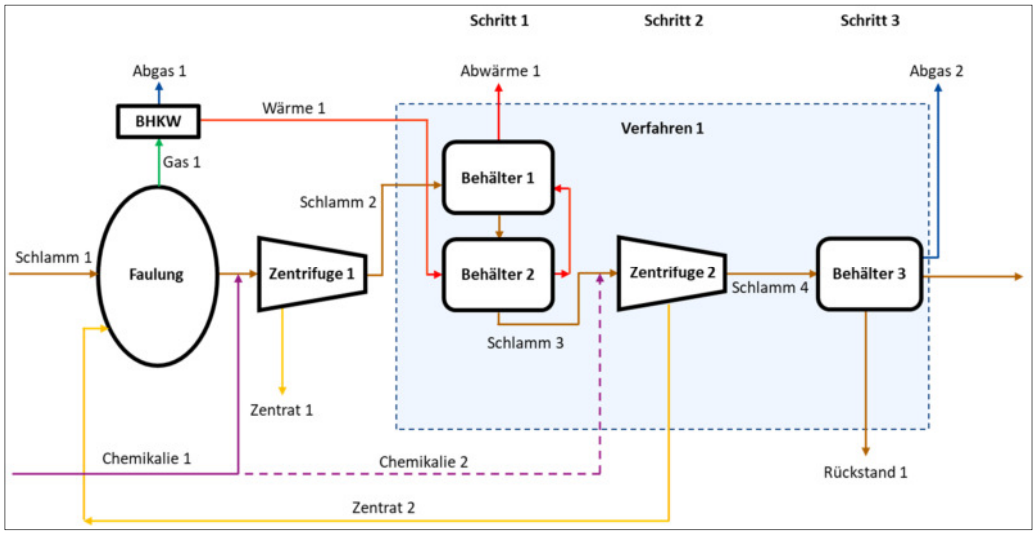
unter **„Realisierungsgrad“** ist Reifegrad in Anlehnung an die Definition der NASA einzuschätzen https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/2373/live/lw_file/definition_des_technologischen_reife-grades.pdf Gewünscht ist hier ein Reifegrad von mind. TRL 5.

unter **„Verfahrensbeschreibung“** werden Angaben erbeten,
beispielsweise zu technische Funktion, Know how – Schwerpunkt / Innovation, Kenndaten, Hauptaggregate, Edukte, Produkte, Hilfsstoffe, Energiebedarfe, Einsatzbedingungen, Betriebsweise, spezifische Kosten, Einsparpotenzial, etc.

unter **„Angaben zum Verfahren“** werden auch Kenndaten zu Bemessung / Betrieb des innovativen Verfahrens erbeten,
beispielsweise: Parameter / Einheit / Auslegungswerte

Verfahrensschema

nachstehend ein Beispiel zu Umfang / Detailierung der schematischen Darstellung (Muster):



Referenzanlagen

inkl. Angaben zur Anlagengröße (beispielsweise Durchsatzleistung, Kenndaten, etc.), Benennung der Effekte, zzgl. Kontaktdaten / Ansprechpartner je Referenzanlage

Mitteilungen an KEK 2.6

„Nebeneffekte“ → zu benennen sind, sofern bekannt, positive / negative Effekte, beispielsweise Synergien zu weiteren Prozessstufen bzw. Nutzung von Überschusswärme oder Verbesserung der Milieubedingungen oder ähnliches

„Anmerkungen“ → zu benennen sind sonstige Angaben, allgemeine Beurteilung der Referenzanlage(n) / Umsetzung